

Gebürtiger Hildisrieder entwickelt neuen Ansatz in der Stottertherapie

«Kommunikation fasziniert mich seit jeher»

José Amrein führt in Luzern eine Praxis für Logopädie und lösungsorientierte Therapie. Seit 2001 ist er auf Stottertherapie spezialisiert und hat in dieser Zeit über tausend stotternde Menschen sowie deren Bezugspersonen begleitet. Seine langjährige Erfahrung bildet die Grundlage für den neuen Ansatz «Ganzheitliche Stottertherapie nach Amrein» und ist in einem Buch verdichtet zusammengefasst, das neu im K2-Verlag erscheint.



José Amrein ist dipl. Logopäde sowie systemisch-lösungsorientierter Berater (MAS) und führt in Luzern eine Praxis für Logopädie und lösungsorientierte Therapie. Er stammt aus Hildisrieden.

Bild: zvg

José Amrein, an wen richtet sich Ihre Publikation? Wem kann sie nützlich sein?
José Amrein: Mein neues Buch und die neue Vertiefungsmappe richten

sich an stotternde Menschen und ihre Bezugspersonen. Darüber hinaus bieten sie auch bei vielen anderen familiären und zwischenmenschlichen Themen wertvolle Impulse. Die Inhalte reichen vom Umgang mit Gefühlen, Gedanken und Konflikten über die Stärkung des Selbstvertrauens bis hin zur Entwicklung einer optimistischen Grundhaltung.

Was ist das Besondere daran, der «neue Ansatz», den Sie entwickelt haben?

Das Besondere an meinem Ansatz ist die ganzheitliche Sichtweise. Der Mensch wird nicht auf sein Symptom reduziert, sondern als Persönlichkeit mit seinen Stärken, Beziehungen und Entwicklungsmöglichkeiten gesehen. Wichtige Elemente meines Ansatzes sind der konsequente Einbezug der Persönlichkeit aller Beteiligten, Gespräche, Humor, Mottos und Improvisation.

Worum geht es dabei?

Ein zentrales Ziel ist, dass stotternde Menschen und ihre Bezugspersonen einen guten Umgang mit dem Stottern entwickeln. Dazu gehört auch, andere möglichst früh über das Sprechproblem zu informieren und offen zu kommunizieren. Häufig leidet das Selbstvertrauen unter dem Stottern. Dieses stärken wir in der Therapie und im Alltag. Ziele der Therapie sind ein möglichst flüssiges Sprechen, ein guter Umgang mit dem Stottern, eine gute Lebensqualität, Selbstverantwortung und kommunikative Freiheit.

Auf welche verschiedenen Arten kommt Stottern zum Ausdruck?

Das Stottern zeigt sich von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Manche wie-

«Ich erlebe stotternde Menschen oft als besonders tiefgründig, feinfühlig und interessant.»

José Amrein über die Begegnung mit stotternden Menschen.

derholen Laute, Silben oder Wörter, andere blockieren mehrere Sekunden bei einem Wort. Wieder andere sprechen nur sehr wenig, weil sie Angst vor dem Sprechen haben.

Was sind Ursachen von Stottern, wie viele Menschen sind davon betroffen? Gemäss neueren Forschungen ist Stottern zu einem grossen Teil genetisch bedingt. Für den Verlauf und die Ausprägung des Stotterns spielen emotionale, soziale und mentale Faktoren eine grosse Rolle. Interessanterweise sprechen die allermeisten stotternden Menschen ganz flüssig, wenn sie dies allein vor dem Spiegel tun.

Ungefähr ein Prozent der Bevölkerung stottert. Auch viele berühmte Menschen haben gestottert, so zum Beispiel Joe Biden, Dayot Upamecano, Ed Sheeran und König Georg VI.

Was verbindet Sie persönlich mit der Thematik?

Ich habe die ersten fünf Lebensjahre nicht gesprochen. Das weist gewisse Parallelen zum Stottern auf. Vielleicht kann ich stotternde Menschen gerade deshalb besonders gut verstehen und begleiten.

Kommunikation fasziniert mich seit jeher. In den Begegnungen mit stotternden Menschen werde ich täglich herausgefordert, neue Wege und Möglichkeiten zu finden. Das begeistert mich. Ich erlebe stotternde Menschen

oft als besonders tiefgründig, feinfühlig und interessant. Ich freue mich auf jede Begegnung mit ihnen.

Interview: Ursula Koch-Egli

Weitere Infos: www.praxis-amrein.ch

Neuerscheinung

Stärkend und lebensnah: Die «Ganzheitliche Stottertherapie nach Amrein»



Das neue Buch von José Amrein bietet viele konkrete Spielformen, Übungen und eine Menge

kreativer, praxiserprobter Ideen für stotternde Menschen jeden Alters. Das Besondere am Ansatz nach Amrein ist der konsequente Einbezug der Persönlichkeit aller Beteiligten. Gespräche, Humor, Mottos und Improvisation sind zentrale Elemente

der ganzheitlichen Stottertherapie nach Amrein.

Das Buch zeigt, wie Stottertherapie nicht nur am Redefluss ansetzt, sondern auch Persönlichkeit und Selbstvertrauen stärkt und den Umgang mit dem Stottern verbessert. Es bietet einen strukturierten, ressourcenorientierten Ansatz mit konkreten Bausteinen für Therapie und Alltag.

Zahlreiche Übungen, Beispiele und Impulse unterstützen Logopädinnen und Logopäden, Eltern sowie Direktbetroffene dabei, neue Perspektiven zu gewinnen und nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen.

Praxisnah und alltagstauglich: Die «Begleitende Vertiefungsmappe»



Die neu entwickelte Vertiefungsmappe bietet 120 vielseitige Blätter mit kreativen Aufgaben, Anregungen für den

Umgang mit dem Stottern sowie Hilfsmitteln für eine ganzheitliche Diagnostik.

Sie ist ein hilfreiches Werkzeug für die Therapie und den Alltag. Die Mappe richtet sich an Fachpersonen, Eltern sowie an stotternde Kin-

der, Jugendliche und Erwachsene. Die abwechslungsreichen Aufgaben fördern sprachliche, soziale, emotionale und mentale Kompetenzen und lassen sich direkt im Alltag anwenden – mit dem Ziel, langfristige Fortschritte zu ermöglichen.

Alle Blätter eignen sich hervorragend als Kopiervorlagen für die Therapie und zur Vertiefung im täglichen Leben. Die 120 Blätter orientieren sich am Buch von José Amrein «Ganzheitliche Stottertherapie nach Amrein» und bilden eine ideale Ergänzung.